

Programm für die Tagung zum Thema „Regionalentwicklung und internationale Beziehungen – Dreiländereckskontakte“ in der internationalen Begegnungsstätte Kreisau/Krzyzowa vom 27.-29.08.2010

Freitag, 27.08.2010

nachmittags ab 17.00 Uhr Anreise – Zimmerbelegung

Kaffee

18.30-19.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Begrüßung durch Annemarie Franke, Stiftung Kreisau für europäische Verständigung und Leiterin der Gedenkstätte
„Kreisau/Krzyzowa - Erinnerungs- und Gedenkort und europäische Begegnungsstätte“

Einführung in den Tagungsablauf und Vorstellungsrunde – Stephan Meyer, Andreas Schönfelder

anschließend Beisammensein zum Kennenlernen und Austauschen

Samstag, 28.08.2010

ab 8.00 Uhr Frühstück

9.30 Uhr Begrüßung durch Annemarie Franke, Stiftung Kreisau für europäische Verständigung und Leiterin der Gedenkstätte
„Kreisau/Krzyzowa - Erinnerungs- und Gedenkort und europäische Begegnungsstätte“

10:00 Uhr **„Die Einrichtung der stalinistischen Systeme 1945-48 in Mittelosteuropa und die Einrichtung neuer Grenzräume.“**

„Die Grenzverschiebungen im Osten und im Westen Polens – Voraussetzungen, Praxis der Durchführungen und Folgen – Charakter und Funktion der Grenzen im erweiterten sowjetischen Imperium.“

Hans Christian Heinz, Geograph, (Lemberg, Ukraine) Hilfskomitee der Galiziendeutschen

Das Projekt wird aus Mitteln der Europäischen Union im Rahmen der Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und mit Unterstützung der Euroregion Neisse realisiert.



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/
Unia Europejska. Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość



- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **„Die Bevölkerungstransfers im Zusammenhang mit den Grenzverschiebungen und deren psychosozialen Folgen für die Bevölkerungen und Auswirkungen für die Entwicklungen von grenzüberschreitenden Beziehungen.“**
 Jurko Prohasko, Literaturwissenschaftler und Psychologe (Lemberg/Ukraine)
 anschließend Diskussion – Moderation: Andreas Schönfelder
- 13.00-15.00 Uhr Mittagspause
 Führung durch Ausstellung und Gelände der Gedenkstätte Kreisau/Krzyzowa
- 15.00-16.00 Uhr **„Der Stand der ukrainisch-polnisch-deutschen Beziehungen im europäischen Kontext. Möglichkeiten und Perspektiven von Beziehungen zwischen den ukrainisch-polnisch und polnisch-deutschen Grenzregionen auf den Gebieten Jugend- und Kulturaustausch und den wirtschaftlichen Beziehungen.“**
 Hans Christian Heinz, Geograph, (Lemberg, Ukraine) Hilfskomitee der Galiziendeutschen
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30-18.00 Uhr **Vorstellung der zeitgeschichtlichen Probleme Tirols - Voraussetzungen und Perspektiven einer Regionalpartnerschaft**
 Dr. Eugenio Patuzzi, Verein NEOS – Laboratorium Mitteleuropa (Meran/Italien)
Vorstellung der Grenzregion Südmähren/Südböhmen (Tschechien) und Niederösterreich (Österreich) - Voraussetzungen und Perspektiven einer Regionalpartnerschaft
 Mag. Niklas Perzi, Waldviertel Akademie (Waidhofen an der Thaya/Österreich)
 anschließend Diskussion – Moderation: Jacek Jakubiec

Das Projekt wird aus Mitteln der Europäischen Union im Rahmen der Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und mit Unterstützung der Euroregion Neisse realisiert.



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/
 Unia Europejska. Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość



18.00 Uhr

Abendessen

19.30-21.00 Uhr

Diskussion über den Stand der Planungen zur Regionalentwicklung im Landkreis Görlitz, der Euroregion Neiße, im Hinblick auf Partnerschaften zu europäischen Grenzregionen im mittel- und mittelosteuropäischen Raum.

Impulsreferate:

Bernd Lange, Landrat des Landkreises Görlitz

Jacek Jakubiec, Stiftung Kultur und Ökologie, Jelenia Gora (Polen)

Moderation: Stephan Meyer

Sonntag, 29.08.2010

ab 8.00 Uhr

Frühstück

9.30-11.00 Uhr

Abschlussrunde

Resümee und Ausblick für partnerschaftliche Kontakte von Grenzregionen

Moderation: Andreas Schönfelder

12.00 Uhr

Abreise

Das Projekt wird aus Mitteln der Europäischen Union im Rahmen der Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und mit Unterstützung der Euroregion Neisse realisiert.



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/
Unia Europejska. Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość

